
UNTERSTÜTZUNG FÜR KULTURSCHAFFENDE IM SÜDLICHEN RHEINLAND-PFALZ

Tipp: Übersichten über Fördermöglichkeiten

Kulturbüro RLP

Übersichtsseite (mit Suchfunktion) über Ausschreibungen, Wettbewerben & Förderung:

www.kulturbuero-rlp.de/service

Europäische Kulturförderung

Eine Übersicht zu europäischen / internationalen / grenzüberschreitenden

Fördermöglichkeiten:

www.kulturland.rlp.de/europaeische-kulturfoerderung

Stiftungsverzeichnis RLP

www.kulturland.rlp.de/stiftungsverzeichnis

Stiftungssuche bundesweit

www.stiftungssuche.de

Weitere hilfreiche Seiten unter:

www.kulturnetzpfalz.de/foerdermoeglichkeiten

in diesem Newsletter erwartet Sie eine Auswahl von Hinweisen und Tipps zu folgende Themen:

1 Förderprogramme & News in RLP: Fristen, Programme, Kulturentwicklungsplan u.v.m.

2 Bundesweite Förderprogramme: Soziokultur, Musik, Ehrenamt

3 Impulse außerhalb von RLP: TRAFO Kongress, Lesetipp Jahresbericht Soziokultur

4 Tipps zu Suchmaschinen und Seiten zum Thema Kulturförderungen

Viel Spaß beim Lesen!

Sie haben Fragen zu den Programmen und News oder verfolgen eine künstlerische/kreative Idee von der Sie nicht wissen, wie Sie sie umsetzen sollen? Sprechen Sie uns an! Sarah Piller, Kulturberaterin für RLP Süd steht Ihnen gerne unabhängig, vertraulich und kostenfrei zur Seite.

Freundliche Grüße,

Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

1 Förderprogramme & News in RLP

1.1 Aktuelle Fristen & Förderprogramme Land RLP

29.09.2023 Interessensbekundungen für **Aller.Land:** Aller.Land.RLP

30.09./31.10 **Kultursommer** RLP (Veranstaltungsförderung): www.kultursommer.de

30.09.2023 **Strukturförderprogramm** (Professionalisierungsförderung):

[Strukturförderung.RLP](#)

20.09.2023 **Zukunft durch Kultur** (Personalförderung): [ZukunftdurchKultur.RLP](#)

31.10.2023 **Kulturförderung** für die Region **Pfalz**: [BezirksverbandPfalz.Kulturförderung](#)

1.2 Aller.Land - Bundesprogramm zur Förderung von Kultur, Beteiligung und Demokratie

Aller.Land ist ein Förderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche, insbesondere strukturschwache ländliche Regionen in ganz Deutschland. Die Präsentation von Aller.Land gibt es nun auch als Video: <https://vimeo.com/859705097>

Die Bewerbungsfrist zur Einreichung von Interessensbekundungen in RLP an das Kulturministerium MFFKI ist der **29. September**. Gefördert werden nicht Einzelprojekte, Einzelbetriebe oder Einzelkommunen, sondern Regionen bzw. regionale gedachte Konzepte. Für die einjährige Konzeptphase können gemeinnützige Träger der Freien Szene beantragen. Für die Umsetzungsphase muss ab 2025 eine Kreisverwaltung formeller Träger sein.

Alle Infos und Dokumente zum Download auf der Seite [Kulturland RLP](#).

Sollten Sie an dem Programm interessiert sein, kommen Sie auf die Kulturberatungen RLP zu!

Bartel Meyer (RLP Nord)

Tel. 0 26 21 / 6 23 15-32

meyer@kulturbuero-rlp.de

Sarah Piller (RLP Süd)

Tel: 0151-7051 6717

sarah.piller@kulturnetzpfalz.de

Fragen an das MFFKI:

Frédéric Stiefenhofer

Tel: 06131/16-6013

Frederik.Stiefenhofer@mffki.rlp.de

1.3 Kultursommer 2024 - „Kompass Europa: Sterne des Südens“

Seit über drei Jahrzehnten ermöglicht der Kultursommer Rheinland-Pfalz Kulturprojekte aller Kunstsparten und Profigraden, die zwischen Mai und Oktober in Rheinland-Pfalz in der Stadt und auf dem Land stattfinden. Nachdem in den letzten Jahren bereits der Norden, Osten und Westen betrachtet wurden, ist der Fokus jetzt auf den Kulturen der Länder Europas südlich von Rheinland-Pfalz. Ein Bezug des Projekts zu diesem Motto ist willkommen, aber das Kultursommer-Team freut sich auch über andere kreative Ideen und steht gerne zur Beratung zur Verfügung. Insbesondere neue Konzepte mit einem Zuschussbedarf über 5.000,00 € sollten spätestens im September 2023 vorgestellt werden. Die [Ausschreibung hier zum Download](#).

Einsendeschluss für Projektanträge 2024 ist der 31. Oktober 2023.

Weitere Informationen direkt auf der Seite der [Kultursommers RLP](#).

1.4 Kulturentwicklungsplanung RLP

Regionalforen in den November und Dezember verschoben

Die Kulturentwicklungsplanung Rheinland-Pfalz ist als offener Beteiligungsprozess angelegt, an dem sich bislang mehr als 400 Menschen intensiv beteiligt haben. Die bisherigen Rückmeldungen zeigen, dass mit Blick auf die Publikumsentwicklung die aktive Teilhabe der Jugend an Kultur in Rheinland-Pfalz noch stärker in den Fokus gerückt werden muss. Deswegen wird eine Jugendbefragung auf Wunsch der Ministerin als weitere Maßnahme in die Kulturentwicklungsplanung integriert. Diese zusätzliche Beteiligungsmöglichkeit soll 12-27-Jährigen noch vor den Regionalforen geboten werden und findet im September und Oktober statt.

Damit die Ergebnisse der Jugendbefragung noch in die Handlungsfelder und Empfehlungen einfließen können, die bei den Regionalforen diskutiert werden sollen, sind das Ministerium und die prozessbegleitende Kulturpolitische Gesellschaft e.V. zu der Entscheidung gekommen, die Regionalforen zu verschieben.

Mehr zu den Regionalforen und zur Jugend-Beteiligung finden Sie in Kürze auf unserer Projekthomepage www.kulturentwicklungsplanung.rlp.de.

Neue Termine der Regionalforen

Sa 25.11 (10:30-14:00 Uhr) in Landau / Jugendstil Festhalle

Do 30.11 (16:30-20:00 Uhr) in Idar-Oberstein / Stadttheater

Fr 01.12 (16:30-20:00 Uhr) in Neuwied / NKVM goes David-Roentgen-Schule Neuwied

Digitale Sprechstunde

Für den freien Austausch und spezifische Fragen zur Kulturentwicklungsplanung werden außerdem digitale Sprechstunden angeboten. **Die nächste Sprechstunde findet am 20.09.23 von 16.00 – 17.00 Uhr** als Zoom-Meeting statt. Der Link wird kurz vorher an alle Angemeldeten versandt. In der Sprechstunde stehen die externe Projektleitung der KEP und die Projektleitung des Ministeriums für Fragen und Anregungen zur Verfügung. [Zur Anmeldung.](#)

Alle bisherigen Ergebnisse aus den Arbeitskreisen und Themenforen sind in Form von Kurzdokumentationen und Fotoprotokollen [hier nachzulesen](#).
Ergänzungen sind außerdem möglich – nutzen Sie die Chance der Beteiligung!

1.5 laprofth Katalog „Aufführungsförderung 2024“

Auch im Jahr 2024 können alle nicht kommerziellen Veranstalter*innen in Rheinland-Pfalz (zum Beispiel Kommunen, Schulen, Kindergärten, Vereine und soziokulturelle Zentren) von dem erfolgreichen Fördermodell „Aufführungsförderung“ des Landes profitieren.

Im jetzt erschienenen Katalog „Aufführungsförderung 2024“ präsentieren 42 professionelle freie Theater 110 förderbare Gastspiel-Produktionen – zu fairen Konditionen, die die Bedürfnisse von Künstler*innen und Veranstalter*innen gleichermaßen berücksichtigen. Für die Programmplanung 2024 kann daraus ausgewählt und schon jetzt direkt beim jeweiligen Theater gebucht werden. Für die kurzfristige Planung bietet auch der Katalog 2023 noch zahlreiche Ideen

Weitere Informationen und Katalog zum Download unter: www.laprofth.de – Landesverband professioneller freier Theater Rheinland-Pfalz e. V.

1.6 Veranstaltungstipp: "Kulturbetrieb der Zukunft"

Gewaltige Herausforderungen – neue Lösungsansätze

Nicht zuletzt die Folgen der Pandemie haben gezeigt, vor welchen gewaltigen Herausforderungen die Kulturbetriebe gegenwärtig stehen, und deutlich gemacht, dass die alten Lösungen (»So haben wir das schon immer gemacht«) nicht zukunftsfähig sind. Was also muss sich in den einzelnen Kultureinrichtungen ändern, damit diese auch in Zukunft noch lebensfähig und innovativ sind? Und welche Forderungen sind an eine Kulturpolitik zu

stellen, die solche Veränderungen unterstützend begleitet?

Inhalte:

- Herausforderungen für die Kultureinrichtungen
- Blockaden der Veränderung
- Strategische Grundorientierung Zukunft
- Im Mittelpunkt: Die Besucher*innen
- Das wichtigste Potenzial: Die Mitarbeiter*innen
- Kulturpolitik für die Zukunft

Do, 09.11.2023, 10:00 – 17:00

Kaiserslautern, Galappmühle

Max. 18 Teilnehmer

Teilnahmegebühr: 100,00 €

Verpflegung: 15,00 €

Eine Veranstaltung des Kulturbüros RLP: www.kulturseminare.de/kulturbetrieb-der-zukunft

Mitglieder von Kulturnetz Pfalz e.V. erhalten auf die Seminare des Kulturbüros RLP 50 % Ermäßigung.

2 Bundesweite Förderungen

2.1 Fond Soziokultur

Regelprogramme

Mit seinen Regelprogrammen "Allgemeine Projektförderung" und "U25 - Richtung: Junge Kulturinitiativen" unterstützt der Fonds Soziokultur jeweils zweimal jährlich modellhafte und partizipative Projekte, die von Initiativen und Einrichtungen der freien Kulturarbeit, der kulturellen Bildung und der Soziokultur durchgeführt werden.

In beiden Programmen können **vom 02. Oktober bis 02. November** wieder Anträge über das Online-Portal eingereicht werden.

Für die Vorhaben der Allgemeinen Projektförderung können bis max. 30.000 Euro, jedoch nicht mehr als 80% der Gesamtkosten beantragt werden.

Für die Vorhaben im Rahmen der U25 Förderung können Projekte mit maximal 4000€ oder maximal 80% der Gesamtkosten gefördert werden.

Alle Infos unter: www.fonds-soziokultur.de

Die Projekte dürfen frühestens im Februar 2024 beginnen und können jahresübergreifend gefördert werden.

Online-Beratung

Bei Fragen rund um das Förderprogramm, die Förderkriterien oder das Ausfüllen des Antragsvordruckes bietet Andrea Weiss vom Fonds Soziokultur vier Online-Beratungstermine an:

- Montag, 25. September, 17.00 - 18.30 Uhr
- Mittwoch, 04. Oktober, 18.00 - 19.30 Uhr
- Donnerstag, 12. Oktober, 17.00 - 18.30 Uhr
- Freitag, 20. Oktober, 10.00 - 11.30 Uhr

Hier geht es zur Anmeldung für die Beratungstermine: [Anmeldung](#)

2.2 Musikfonds - 3. Förderderrunde in 2023

Die reguläre Projektförderung des Musikfonds gliedert sich in 2 Programme:

Bei der [großen Projektförderung](#) können zwischen 2.001 und maximal 50.000 Euro beantragt werden. Jährlich gibt es drei Einreichungsfristen: Ende Januar, Ende Mai und Ende

September.

Ungefähr zwei Monate nach der Einreichungsfrist werden die Förderentscheidungen des Kuratoriums bekannt gegeben.

Bei der **kleinen Projektförderung** können relativ kurzfristig bis maximal 2.000 Euro beantragt werden.

Antragstellung: 01.-30.09.2023

Die wichtigsten Voraussetzungen für eine Förderung sind die künstlerisch-musikalische Qualität und die Innovationskraft des Projekts.

Unabhängig vom musikalischen Genre stehen avantgardistische Konzepte im Fokus der Förderung. Mainstream kann beim Musikfonds nicht gefördert werden.

Die Förderprogramme des Musikfonds richten sich an professionelle in Deutschland ansässige Musiker:innen, Komponist:innen und Klangkünstler:innen.

Jährlich gibt es sechs Einreichungsfristen: Ende Februar, Ende April, Ende Juni, Ende August, Ende Oktober und Ende Dezember.

Ungefähr zwei Wochen nach der Einreichungsfrist werden die Förderentscheidungen der 2-Personen-Jury bekannt gegeben.

Alle infos unter: www.musikfonds.de

2.3 Amateurmusikfonds

Mit der Einrichtung eines Amateurmusikfonds in Höhe von 5 Millionen Euro hat der Deutsche Bundestag im November 2022 eine neue Fördermöglichkeit für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere Akteur*innen aus dem Bereich der Amateurmusik geschaffen.

Der Amateurmusikfonds soll die Strukturen der Amateurmusik nach der Corona-Pandemie in der Fläche sichern und Musikensembles dabei unterstützen, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. Er soll herausgehobene künstlerische Projekte fördern und die Lebendigkeit der musikalischen Breitenkultur in Deutschland erhalten.

Neben der Förderung besonders bemerkenswerter Projekte zielt der Fonds auch darauf ab, Amateurmusiker*innen neue künstlerische Impulse, Methoden und Ideen zu vermitteln und die Amateurmusik als solches sichtbar zu machen.

Ausschreibungsfrist: 10.10.2023

Projektzeitraum: 01.01.2024–15.10.2024

Alle Infos unter: www.bundesmusikverband.de/amateurmusikfonds

2.4 Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Mikroförderung

"Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken."

DSEE-Förderprogramm für strukturschwache und ländliche Räume

Eure Ehrenamtlichen brauchen eine extra Portion Anerkennung? Ihr habt eine gute Idee, um mehr Ehrenamtliche für eure Initiative zu gewinnen? Ihr wollt endlich diese Fortbildung machen und eure Vereinsarbeit auf sichere Füße stellen? Dazu braucht ihr nicht viel, aber ganz ohne Geld geht es auch nicht?

Wir wissen: Mit bis zu **2.500 Euro** können ehrenamtlich getragene Organisationen in strukturschwachen und in ländlichen Regionen viel für ihre Engagierten tun. Mit dem Förderprogramm will die DSEE Sie dabei unterstützen, Ehrenamtlichen das Leben leichter zu machen.

Alle Infos unter: www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/mikrofoerderung

100xDigital

Sie wollen Ihren Verein fit machen für eine digitale Verwaltung, die Kommunikation verbessern, sich vernetzen oder in euer Know-how investieren? Genau diesen Vorhaben widmet sich das Programm 100xDigital. Mit dem Fördertopf unterstützt die Deutsche Stiftung

für Engagement und Ehrenamt deutschlandweit 100 gemeinnützige Organisationen bei ihrer Weiterentwicklung im digitalen Wandel.

Online-Antragsfrist: 11.10.2023

www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/100xdigital

4 News außerhalb von RLP

4.1 TRAFO Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen

Vom 27. bis 29. September 2023 veranstaltet das Trafoprogramm der Kulturstiftung des Bundes im Werkbau Chemnitz einen bundesweiten Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen. Was kann Kultur in ländlichen Räumen bewegen? Bundesweit geben Initiativen, Projekte und Programme Antworten auf diese Frage – mit guten Ideen und überzeugenden Ansätzen. Diese rücken wir beim zweiten Ideenkongress in den Fokus und laden Sie herzlich nach Chemnitz ein. Im Zentrum des Kongresses stehen Austausch und Inspiration: Künstlerische Projekte und politische Diskurse werden zusammengebracht, Einblicke in die aktuelle Förderpraxis und Ergebnisse der Forschung gegeben und die Potenziale und kulturelle Vielfalt ländlicher Räume aufgezeigt. Weitere Informationen zum Programm gibt es [TRAFO.Ideenkongress2023](https://trafo-ideenkongress2023.de)

4.2 Lesetipp: Jahresberichte des Fonds Soziokultur

Sie möchten sich gerne von soziokulturellen Good-Practice-Beispielen inspirieren lassen? Schauen, was außerhalb von RLP im Bereich soziokultureller Projekte so gemacht wird? Dann schauen Sie sich doch einmal die Jahresberichte des Fonds Soziokultur an. Der Jahresbericht 2022 veranschaulicht die inhaltliche und methodische Bandbreite der Kulturprojekte aus den Förderjahren 2021 und 2022 - und gibt Einblicke in Projekte aus der Sonderförderung im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms "NEUSTART KULTUR" der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, BKM. Alle Jahresberichte zum Schmökern: <https://www.fonds-soziokultur.de/kulturszene.de>

Tipp: Übersichten über Fördermöglichkeiten

Kulturbüro RLP

Übersichtsseite (mit Suchfunktion) über Ausschreibungen, Wettbewerben & Förderung:
www.kulturbuero-rlp.de/service

Europäische Kulturförderung

Eine Übersicht zu europäischen / internationalen / grenzüberschreitenden Fördermöglichkeiten:
www.kulturland.rlp.de/europaeische-kulturfoerderung

Stiftungsverzeichnis RLP

www.kulturland.rlp.de/stiftungsverzeichnis

Stiftungssuche bundesweit

www.stiftungssuche.de

Weitere hilfreiche Seiten unter:

www.kulturnetzpfalz.de/foerdermoeglichkeiten

Mitglied von Kulturnetz Pfalz e.V. werden!

Für den Erhalt und die Weiterentwicklung des ehrenamtlich arbeitenden Vereins und zur Sicherstellung der Servicestelle Kulturberatung, braucht es noch mehr Unterstützer. Jahresmitgliedschaften für Einzelpersonen (30 Euro im Jahr), Fördermitgliedschaften und auch Spenden bilden die Grundlage für die weitere professionelle Arbeit des Vereins, um die

pandemie-gebeutelte Kulturszene unterstützen zu können. Werden daher auch Sie Mitglied und helfen dabei, diesen Service zu erhalten. Mitglieder von Kulturnetz Pfalz e.V. erhalten zudem 50 % Ermäßigung auf die Seminare des Kulturbüros RLP: www.kulturseminare.de

Infos zu Mitgliedschaften unter: www.kulturnetzpfalz.de

Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

Kulturberatung RLP Süd

Sarah Piller

Tel: 0151-7051 6717

Mail: sarah.piller@kulturnetzpfalz.de

Web: <https://kulturnetzpfalz.de>

Postadresse:

Kulturnetz Pfalz e.V.

c/o Siegfried Schliebs

Fliegerstr 86

67657 Kaiserslautern

Kulturnetz Pfalz e.V.

Vorstand: Reinhard Geller, Max Punstein, Marie Gouil, Siegfried Schliebs

Mail: kontakt@kulturnetzpfalz.de

Web: <http://kulturnetzpfalz.de/>

Facebook: <http://facebook.com/kulturnetzpfalz>

Instagram: <http://instagram.com/kulturnetzpfalz>

YouTube: [YouTube-Kanal](#)

Austragen | Abonnement verwalten